

Teatro piccolo

Stuttgart-Ost – Am vergangenen Freitag und Samstag wurde im teatro piccolo der Evangelischen Jugend Stuttgart das Stück ‚Spuren im Schnee‘ aufgeführt. Frei nach dem Bilderbuch ‚Es klopft bei Wanja in der Nacht‘ von Tilde Michels und Reinhard Michel, wurde eine eigene Interpretation kreiert. Es war ein Jubiläum und eine Abschiedsvorstellung zugleich, denn seit zehn Jahren gibt es diese gemeinsame Theaterproduktion des teatro piccolo und der Berger Schule. Für Schulleiter Vittorio Lazaridis der Beweis, dass nachhaltige theaterpädagogische Arbeit möglich ist und in vielen Jahren hatten die Schüler die Möglichkeit, über das Theater spielen ihre Persönlichkeit weiter zu entwickeln. Die Qualität der Auführungen sucht dabei im Förderschulbereich seinesgleichen. Leider kann diese erfolgreiche Kooperation nicht mehr weitergeführt werden, weil der Mentor dieses Projekts Bernhard Maier zugleich Konrektor der Berger Schule im nächsten Schuljahr in den Ruhestand geht und somit eine Ära zu Ende geht.

in Szene gesetzt. Bernhard Maier als Onkel Wanja und die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 der Berger Schule konnten in der Vorweihnachtszeit ein kleines Zeichen des Friedens setzen. Unter einem Dach



Die Kinder der Berger Schule gaben ihre Abschiedsvorstellung.

verbrachten nämlich Hase, Fuchs, Bären und Wilderer gemeinsam eine Nacht und wurden dabei von Onkel Wanja liebevoll betreut. Mit sehr viel Ironie und Witz wurde diese Situation von den Schauspielern umgesetzt. Der große Applaus und die stehenden Ovationen des Publikums waren der Gradmesser dafür, dass sich alle hervorragend unterhalten gefühlt haben.